

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

April 1982

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2080330 — 82104

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,-

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5

Tabelleenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	6
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1982	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1982	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	7
2.1 Unfälle mit Personenschaden	8
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	11
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	12
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	13
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	14
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	15
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	16
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	18
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	23
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	24
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Die Angaben der Tab. 1-4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshaftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrunfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrunfalles kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im April 1982

Im April 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 28 801 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 878 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 37 868 Personen, davon 11 038 oder 29 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 100 500 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 37 698 (38 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

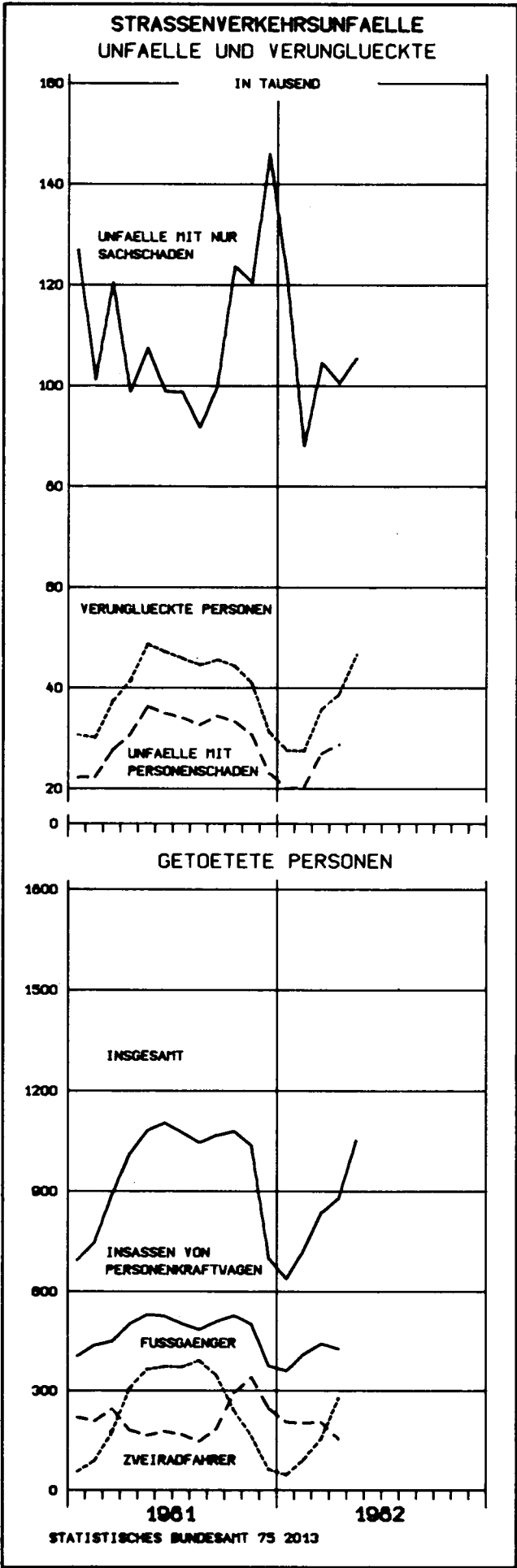
Im April 1982 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 893 oder 6,2 %, die der Verletzten um 2 501 oder 6,2 % und die der Getöteten um 133 oder 13 % unter der vom April 1981.

Unter den 878 Personen, die im April 1982 getötet wurden, waren 425 Insassen von Personenkraftwagen (- 15 %), 277 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 9,5 %) und 154 Fußgänger (- 15 %).

In den Monaten Januar bis April 1982 ereigneten sich im Bundesgebiet 96 163 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 3 101 Menschen getötet und 126 631 verletzt. Gegenüber dem Zeitraum Januar bis April 1981 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 6 694 oder 6,5 %, die der Verletzten um 9 157 oder 6,7 % und die der Getöteten um 241 oder 7,2 % niedriger.

Unter den 3 101 Personen, die in den Monaten Januar bis April 1982 tödlich verunglückten, waren 1 648 Insassen von Personenkraftwagen (- 7,5 %), 572 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (- 9,4 %) und 777 Fußgänger (- 8,9 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet ist von 29,5 Mill. Anfang 1981 um rd. 0,3 Mill. oder 1,0 % auf 29,8 Mill. Anfang 1982 gestiegen.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			mit nur Sachschaden
					zusammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1979 April	29 083	20 078	9 005	1 019	39 340	11 745	27 595	99 000
1980 April	31 380	22 263	9 117	1 022	41 573	12 074	29 499	107 300
1981 April	30 682	21 488	9 194	1 011	40 369	12 117	28 252	98 700
1982 März 1)	26 977	18 463	8 514	835	34 937	10 233	24 704	104 500
1982 April 1)	28 801	20 057	8 744	878	37 868	11 038	26 830	100 500
1982 Mai 1)	34 880	.	.	1 051	45 561	.	.	105 400

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrzg. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1979 April	56 258	3 937	3 818	36 278	466	2 829	182	124	399	3 593	4 591	41
1980 April	60 510	4 386	4 177	38 781	493	2 874	176	150	457	4 196	4 771	49
1981 April	58 634	4 062	5 285	35 711	463	2 582	209	167	443	5 099	4 572	41
1982 März	1) 51 332	2 387	3 654	33 510	457	2 441	154	177	315	3 450	4 732	55
1982 April	1) 55 125	2 922	5 915	34 067	417	2 319	209	135	330	4 693	4 076	42

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM APRIL 1982				IM APRIL 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN 1)	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 359	44	466	1 309	1 389	47	478	1 316	2,2-	6,4-	2,5-	0,5-
HAMBURG	899	7	190	949	941	17	230	960	4,5-	x	17,4-	1,2-
NIEDERSACHSEN	3 281	107	1 357	3 036	3 502	153	1 403	3 132	6,3-	30,1-	3,3-	3,1-
BREMEN	381	4	93	355	358	4	93	327	6,4	x	-	8,6
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 446	200	2 943	6 676	7 905	211	3 232	7 046	5,8-	5,2-	9,0-	5,3-
HESSEN	2 688	70	927	2 589	2 803	90	972	2 674	4,1-	22,2-	4,6-	3,2-
RHEINLAND-PFALZ	1 713	63	733	1 541	1 871	52	766	1 734	8,5-	21,2	4,3-	11,1-
BADEN-WUERTTEMBERG	4 095	140	1 587	3 884	4 479	167	1 837	4 207	8,6-	16,2-	13,6-	7,7-
BAYERN	5 365	206	2 339	4 952	5 702	237	2 684	5 038	5,9-	13,1-	12,9-	1,7-
SAARLAND	545	18	217	489	612	19	225	599	11,0-	5,3-	3,6-	18,4-
BERLIN (WEST)	1 029	19	186	1 050	1 132	14	197	1 219	9,1-	35,7	5,6-	13,9-
BUNDESGBIET	28 801	878	11 032	26 830	30 694	1 011	12 117	28 252	6,2-	13,2-	8,9-	5,0-

	JANUAR BIS APRIL 1982				JANUAR BIS APRIL 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 380	135	1 467	4 203	4 773	153	1 640	4 627	8,2-	11,8-	10,6-	9,2-
HAMBURG	2 728	47	569	2 920	3 211	70	721	3 390	15,1-	32,9-	21,1-	13,9-
NIEDERSACHSEN	11 575	486	4 925	10 362	12 020	490	4 916	10 918	3,7-	0,8-	0,2	5,1-
BREMEN	1 192	18	302	1 091	1 292	21	290	1 221	7,7-	14,3-	4,1	10,7-
NORDRHEIN-WESTFALEN	26 947	764	10 892	23 708	28 037	739	11 244	24 871	3,9-	3,4	3,1-	4,7-
HESSEN	8 685	278	3 078	8 424	9 419	294	3 143	9 291	7,8-	5,5-	2,1-	9,3-
RHEINLAND-PFALZ	5 749	182	2 317	5 335	6 100	221	2 507	5 591	5,8-	17,7-	7,6-	4,6-
BADEN-WUERTTEMBERG	12 962	404	4 931	12 630	14 508	525	5 958	13 813	10,7-	23,1-	17,2-	8,6-
BAYERN	16 708	646	7 078	15 822	17 765	715	7 865	16 471	6,0-	9,7-	10,0-	4,0-
SAARLAND	1 876	66	697	1 782	1 962	57	684	1 873	4,4-	15,8	1,9	4,9-
BERLIN (WEST)	3 361	75	694	3 404	3 770	57	757	3 997	10,9-	31,6	8,3-	14,8-
BUNDESGBIET	96 163	3 101	36 950	89 681	102 857	3 342	39 725	96 063	6,5-	7,2-	7,0-	6,7-

1) DIE AUF SEITE 7 UND IN DEN FOLGENDEN TABELLEN AUF DEN SEITEN
12 BIS 17 AUFGEFUEHRTEN VERGLEICHZAHLEN FUER DAS JAHR 1981
WEICHEN VON DEN ENDGUELTIGEN WERTEN AUF SEITE 6 GERING-
FUEGIG AB.

2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2.2 UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM APRIL 1982			IM APRIL 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGE- SART	VON DM 1000 U.M.BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 300	1 812	2 500	4 100	1 607	2 500	4,9	12,8	-
HAMBURG	3 400	1 607	1 800	3 100	1 402	1 700	9,7	14,6	5,9
NIEDERSACHSEN	11 300	3 917	7 400	10 600	3 401	7 200	6,6	15,2	2,8
BREMEN	1 400	739	700	1 200	546	700	16,7	35,3	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	25 700	7 584	18 100	26 300	7 115	19 200	2,3-	6,6	5,7-
HESSEN	9 400	4 566	4 800	9 100	4 351	4 700	3,3	4,9	2,1
RHEINLAND-PFALZ	6 800	2 515	4 300	6 900	2 502	4 400	1,4-	0,5	2,3-
BADEN-WÜRTTEMBERG	14 200	5 254	8 900	14 300	4 852	9 500	0,7-	8,3	6,3-
BAYERN	16 600	6 394	10 200	15 900	5 999	9 900	4,4	6,6	3,0
SAARLAND	1 900	630	1 300	2 000	578	1 400	5,0-	9,0	7,1-
BERLIN (WEST)	5 500	2 680	2 800	5 200	2 341	2 800	5,8	14,5	-
BUNDESGBIET	100 500	37 698	62 800	98 700	34 694	64 000	1,8	8,7	1,9-

	JANUAR BIS APRIL 1982			JANUAR BIS APRIL 1981			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	ANZAHL						PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	17 900	7 207	10 700	19 200	7 674	11 500	6,8-	6,1-	7,0-
HAMBURG	12 700	6 013	6 700	13 900	6 721	7 200	8,6-	10,5-	6,9-
NIEDERSACHSEN	42 200	14 253	27 900	46 800	14 827	32 000	9,8-	3,9-	12,8-
BREMEN	5 500	2 902	2 600	6 100	2 955	3 200	9,8-	1,8-	18,8-
NORDRHEIN-WESTFALEN	102 900	30 327	72 500	108 000	30 071	77 900	4,7-	0,9	6,9-
HESSEN	39 800	19 204	20 600	40 800	19 498	21 300	2,5-	1,5-	3,3 -
RHEINLAND-PFALZ	29 200	10 824	18 400	28 500	10 508	18 000	2,5	3,0	2,2
BADEN-WÜRTTEMBERG	63 600	22 064	41 500	62 400	21 209	41 200	1,9	4,0	0,7
BAYERN	71 500	27 869	43 600	72 000	27 588	44 500	0,7-	1,0	2,0-
SAARLAND	8 900	2 767	6 200	9 000	2 721	6 300	1,1-	1,7	1,6-
BERLIN (WEST)	20 500	10 344	10 200	22 300	10 320	11 900	8,1-	0,2	14,3-
BUNDESGBIET	414 700	153 774	260 900	429 100	154 092	275 000	3,4-	0,2-	5,1

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT	
APRIL 1982					JANUAR BIS APRIL 1982				
AACHEN	96	1	28	96	394	5	126	371	
AUGSEURG	129	5	35	132	389	10	114	381	
BERLIN (WEST)	1 029	19	186	1 050	3 361	75	694	3 404	
BIELEFELD	129	5	54	108	438	12	167	366	
BOCHUM	187	5	48	182	689	9	174	679	
BONN	116	3	39	102	435	12	124	407	
BOTTROP	40	3	14	34	166	5	73	129	
BRAUNSCHWEIG	87	2	34	75	295	11	103	244	
BREMEN	300	3	66	282	934	15	222	860	
BREMERHAVEN	81	1	27	73	258	3	80	231	
DARMSTADT	87	-	23	68	289	3	68	300	
DORTMUND	304	2	86	295	1 000	21	291	945	
DUESSELDORF	249	3	53	240	979	14	262	910	
DUISBURG	243	5	75	222	887	20	311	791	
ERLANGEN	70	1	11	77	187	2	31	213	
ESSEN	240	4	77	208	919	13	306	810	
FLensburg	30	-	6	29	124	1	39	121	
FRANKFURT A. MAIN	325	6	72	319	1 088	20	265	1 081	
FREIBURG / BREISGAU	114	-	30	117	321	5	85	311	
FLEPTH	57	-	20	59	183	2	52	193	
GELSENKIRCHEN	102	1	26	100	389	9	117	346	
HAGEN	111	-	47	102	353	6	125	320	
HAMBURG	899	7	190	949	2 728	47	569	2 920	
HANNOVER	313	3	69	309	966	10	248	944	
HEIDELBERG	92	1	14	106	251	4	39	269	
HEILBRONN	59	1	24	51	203	3	73	188	
HERNE	74	3	25	61	254	7	93	213	
INGOLSTADT	66	-	18	71	208	3	58	213	
KAISERSLAUTERN	42	1	7	44	180	4	61	169	
KARLSRUHE	130	1	25	146	436	5	85	463	
KASSEL	102	1	28	98	304	5	79	297	
KIEL	126	3	23	121	384	6	82	378	

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
APRIL 1982					JANUAR BIS APRIL 1982			
KOBLENZ	73	3	27	63	220	6	59	217
KOELN	469	5	122	474	1 617	25	471	1 568
KREFELD	121	3	39	101	430	5	141	375
LEVERKUSEN	53	1	19	46	233	5	81	221
LUDWIGSHAFEN	88	2	24	112	257	6	71	277
LUEBECK	136	2	41	116	361	9	102	313
MAINZ	70	1	15	71	268	5	53	270
MANNHEIM	149	1	32	155	458	9	100	505
MOENCHENGLADBACH	107	1	31	104	457	11	130	437
MUELHEIM A. D. RUHR	74	-	16	78	229	1	63	218
MUENCHEN	580	8	142	606	1 841	37	444	1 935
MUENSTER / WESTF.	138	1	49	128	503	16	174	449
NEUMUENSTER	45	1	10	44	144	3	32	148
NUERNBERG	201	2	55	212	636	13	157	695
OBERHAUSEN	100	1	32	77	324	7	125	273
OFFENBACH	63	-	7	71	225	1	41	233
OLDENBURG (OLDENBURG)	67	1	16	60	239	3	48	228
OSNABRUECK	96	1	31	95	350	6	109	343
PFORZHEIM	50	2	15	56	169	3	51	172
REGENSBURG	76	2	18	80	218	7	59	215
REMSCHIED	49	-	7	49	177	5	47	183
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	189	3	68	172	653	21	233	620
SALZGITTER	42	3	23	32	153	10	65	147
SOLINGEN	49	-	15	41	184	1	59	176
STUTTGART	233	5	68	237	759	13	221	760
TRIER	43	-	20	38	153	2	61	129
WIESBADEN	134	2	45	130	430	6	145	431
WILHELMSHAVEN	34	-	16	35	133	5	41	128
WOLFSBURG	69	1	24	72	222	9	82	205
WUERZBURG	64	1	19	69	227	2	66	238
WUPPERTAL	148	1	49	129	565	5	188	508

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM APRIL 1982 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	764	10	220	534	10	239	686	942	1706
2.	809	10	215	584	10	234	737	1057	1866
3.	635	12	219	404	12	245	553	958	1593
4.	544	13	161	370	14	189	547	608	1152
5.	692	10	191	491	10	200	614	842	1534
6.	667	13	170	484	13	193	619	914	1581
7.	712	15	186	511	15	204	666	1317	2029
8.	860	12	216	632	12	235	811	1760	2620
9.	363	6	127	230	6	158	364	666	1029
10.	531	8	147	376	8	167	499	1093	1624
11.	377	9	100	268	9	133	422	680	1057
12.	349	8	117	224	8	138	366	684	1033
13.	551	11	143	397	11	151	504	1007	1558
14.	620	10	178	432	10	189	559	796	1416
15.	637	10	174	453	11	198	571	831	1466
16.	800	9	231	560	10	254	724	934	1734
17.	596	8	182	406	9	210	544	729	1325
18.	548	9	175	364	9	204	565	644	1192
19.	774	9	209	556	9	218	706	932	1706
20.	713	7	189	517	7	203	648	804	1517
21.	673	11	178	484	11	200	605	760	1433
22.	825	14	215	596	16	236	741	907	1732
23.	919	16	263	640	18	293	833	1141	2060
24.	629	9	198	422	10	230	602	1083	1712
25.	491	12	154	325	13	198	468	600	1091
26.	722	6	192	524	6	213	637	929	1651
27.	735	6	215	514	7	230	644	907	1642
28.	636	5	176	455	5	194	572	838	1474
29.	925	13	212	700	13	229	883	1618	2543
30.	960	14	245	701	16	282	901	1388	2348
ZUSAMMEN	20057	305	5598	14154	318	6267	18591	28369	48425
AUSSERORTS									
1.	265	19	115	131	24	156	205	303	568
2.	319	18	131	170	20	159	292	333	652
3.	344	18	134	192	23	178	338	292	636
4.	442	27	168	247	33	272	467	266	708
5.	259	11	91	157	11	118	241	284	543
6.	205	11	80	114	11	104	203	264	449
7.	245	16	84	145	18	112	239	362	607
8.	329	12	109	208	14	141	346	595	924
9.	282	22	111	149	27	156	299	361	643
10.	326	19	133	174	24	185	354	327	653
11.	300	14	117	169	17	169	346	347	647
12.	351	20	118	213	25	195	433	509	860
13.	311	10	120	181	12	152	299	434	745
14.	232	16	90	126	16	107	187	260	492
15.	227	19	76	132	21	100	194	234	461
16.	344	17	147	180	19	183	306	296	640
17.	330	12	162	156	13	227	264	249	579
18.	434	32	194	208	35	300	448	231	665
19.	257	11	112	134	12	156	230	256	513
20.	224	18	81	125	21	105	189	222	446
21.	206	13	76	117	13	105	169	210	416
22.	245	10	90	145	11	115	218	272	517
23.	322	21	144	157	24	199	257	328	650
24.	329	22	128	179	23	194	310	327	656
25.	319	22	148	149	24	201	290	260	579
26.	248	13	107	128	14	126	222	262	510
27.	216	11	86	119	11	114	178	210	426
28.	206	13	87	106	14	111	142	227	433
29.	304	12	117	175	13	164	273	391	695
30.	323	17	124	182	17	167	300	417	740
ZUSAMMEN	8744	496	3480	4768	560	4771	8239	9329	18073
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	1029	29	335	665	34	395	891	1245	2274
2.	1128	28	346	754	30	393	1029	1390	2518
3.	979	30	353	596	35	423	891	1250	2229
4.	986	40	329	617	47	461	1014	874	1860
5.	951	21	282	648	21	318	855	1126	2077
6.	872	24	250	598	24	297	822	1178	2050
7.	957	31	270	656	33	316	905	1679	2636
8.	1189	24	325	840	26	376	1157	2355	3544
9.	645	28	238	379	33	314	663	1027	1672
10.	857	27	280	550	32	352	853	1420	2277
11.	677	23	217	437	26	302	768	1027	1704
12.	700	28	235	437	33	333	799	1193	1893
13.	862	21	263	578	23	303	803	1441	2303
14.	852	26	268	558	26	296	746	1056	1908
15.	864	29	250	585	32	298	765	1065	1929
16.	1144	26	378	740	29	437	1030	1230	2374
17.	926	20	344	562	22	437	808	978	1904
18.	982	41	369	572	44	504	1013	875	1857
19.	1031	20	321	690	21	374	936	1188	2219
20.	937	25	270	642	28	308	837	1026	1963
21.	879	24	254	601	24	305	774	970	1849
22.	1070	24	305	741	27	351	959	1179	2249
23.	1241	37	407	797	42	492	1090	1469	2710
24.	958	31	326	601	33	424	912	1410	2368
25.	810	34	302	474	37	399	758	860	1670
26.	970	19	299	652	20	339	859	1191	2161
27.	951	17	301	633	18	344	822	1117	2068
28.	842	18	263	561	19	305	714	1065	1907
29.	1229	25	329	875	26	393	1156	2009	3238
30.	1283	31	369	883	33	449	1201	1805	3088
INSGESAMT	28801	801	9078	18922	878	11038	26830	37698	66499

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
APRIL 1982					APRIL 1981					ANZAHL			
PROZENT													
AUTOBAHNEN ¹⁾	1206	61	466	1435	1297	81	501	1557	7,0-	24,7-	7,0-	7,8-	
BUNDESSTRASSEN	6436	254	2645	6265	6824	276	2860	6661	5,7-	8,0-	7,5-	6,0-	
INNEPORTS	3846	82	1237	3656	4138	82	1278	4033	7,1-	-	3,2-	9,4-	
AUSSERORTS	2590	172	1408	2609	2686	194	1582	2628	3,6-	11,4-	11,0-	0,7-	
LANDESSTRASSEN	6305	250	2856	5731	6513	296	3060	5910	3,2-	15,6-	6,7-	3,0-	
INNERORTS	3437	70	1204	3186	3576	80	1310	3236	3,9-	12,5-	8,1-	1,6-	
AUSSERORTS	2868	180	1652	2545	2937	216	1750	2674	2,4-	16,7-	5,6-	4,8-	
KREISSTRASSEN	2757	134	1369	2294	2949	138	1513	2460	6,5-	2,9-	9,5-	6,8-	
INNERORTS	1493	31	591	1304	1608	42	625	1395	7,2-	26,2-	5,4-	6,5-	
AUSSERORTS	1264	103	778	990	1341	96	888	1065	5,8-	7,3	12,4-	7,1-	
ANDERE STRASSEN	12097	179	3702	11105	13111	220	4183	11664	7,7-	18,6-	11,5-	4,8-	
INNERORTS	11249	134	3230	10412	12133	166	3625	10922	7,3-	19,3-	10,9-	6,7-	
AUSSERORTS	848	45	472	693	978	54	558	742	13,3-	16,7-	15,4-	6,6-	
INSGESAMT	28801	878	11038	26830	30694	1011	12117	28252	6,2-	13,2-	8,9-	5,0-	
INNERORTS	20057	318	6267	18591	21482	371	6842	19621	6,6-	14,3-	8,4-	5,3-	
AUSSERORTS	8744	560	4771	8239	9212	640	5275	8631	5,1-	12,5-	9,6-	4,6-	

	JANUAR BIS APRIL 1982				JANUAR BIS APRIL 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	4315	218	1650	4925	4594	221	1746	5245	6,1-	1,4-	5,5-	6,1-
BUNDESSTRASSEN	22542	1006	9489	21987	24479	1105	10463	24165	7,9-	9,0-	9,3-	9,0-
INNERORTS	12637	301	4148	11999	14065	359	4620	13542	10,2-	16,2-	10,2-	11,4-
AUSSERORTS	9905	705	5341	9988	10414	746	5843	10623	4,9-	5,5-	8,6-	6,0-
LANDESSTRASSEN	21846	851	9804	19956	22411	875	10159	20522	2,5-	2,8-	3,5-	2,8-
INNEPORTS	11768	258	4183	10763	12305	273	4532	11045	4,4-	5,5-	7,7-	2,6-
AUSSERORTS	10078	593	5621	9193	10106	602	5627	9477	0,3-	1,5-	0,1-	3,0-
KREISSSTRASSEN	9439	406	4368	8247	9782	438	4500	8551	3,5-	7,3-	2,9-	3,6-
INNERORTS	4995	112	1845	4460	5392	145	2035	4801	7,4-	22,8-	9,3-	7,1-
AUSSERORTS	4444	294	2523	3787	4390	293	2465	3750	1,2	0,3	2,4	1,0
ANDERE STRASSEN	38021	620	11639	34566	41591	703	12857	37580	8,6-	11,8-	9,5-	8,0-
INNERORTS	35425	511	10324	32307	38816	567	11429	35265	8,7-	9,9-	9,7-	8,4-
AUSSERORTS	2596	109	1315	2259	2775	136	1428	2315	6,5-	19,9-	7,9-	2,4-
INSGESAMT	96163	3101	36950	89681	102857	3342	39725	96063	6,5-	7,2-	7,0-	6,7-
INNERORTS	64932	1187	20514	59651	70687	1346	22634	64788	8,2-	11,8-	9,4-	7,9-
AUSSERORTS	31231	1914	16436	30030	32170	1996	17091	31275	2,9-	4,1-	3,8-	4,0-

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN
TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS. SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
ANZAHL											PROZENT			
APRIL 1982											APRIL 1981		PERSONEN	
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST. INNERORTS AUSSERORTS	1797 1543 254	14 7 7	418 312 106	1772 1508 264	1991 1749 242	15 8 7	490 400 90	1972 1719 253	9,8- 11,8- 5,0	6,7- X -	14,7- 22,0- 17,8	10,2- 12,3- 4,3		
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET INNERORTS AUSSERORTS	2970 1887 1083	32 6 26	621 270 351	3491 2105 1386	2964 1894 1070	38 8 30	618 284 334	3490 2128 1362	0,2 0,4- 1,2	15,8- X 13,3-	0,5 4,9- 5,1	0,0 1,1- 1,8		
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT INNERORTS AUSSERORTS	1044 708 336	21 11 10	264 137 127	1054 694 360	1232 835 397	28 13 15	353 178 175	1204 787 417	15,3- 15,2- 15,4-	25,0- 15,4- 33,3-	25,2- 23,0- 27,4-	12,5- 11,8- 13,7-		
ENTGEGENKOMMT INNERORTS AUSSERORTS	2673 1543 1130	172 29 143	1568 652 916	2850 1591 1259	2762 1620 1142	197 37 160	1577 629 948	2927 1673 1254	3,2- 4,8- 1,1-	12,7- 21,6- 10,6-	0,6- 3,7 3,4	2,6- 4,9- 0,4		
EINBIEGT OD. KREUZT INNERORTS AUSSERORTS	9102 7536 1566	146 66 80	2917 2072 845	9287 7581 1706	9568 7866 1702	168 79 89	3165 2239 926	9636 7838 1798	4,9- 4,2- 8,0-	13,1- 16,5- 10,1-	7,8- 7,5- 8,2-	3,6- 3,3- 5,1-		
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS	3623 3386 237	150 110 40	1543 1422 121	2424 2285 139	4104 3826 278	178 135 43	1746 1599 147	2653 2502 151	11,7- 11,5- 14,8-	15,7- 18,5- 7,0-	11,6- 11,1- 17,7-	8,6- 8,7- 8,0-		
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN INNERORTS AUSSERORTS	162 72 90	3 - 3	43 15 28	154 81 73	150 74 76	6 2 4	49 21 28	125 54 71	8,0 2,7- 18,4	X X X	12,3- 28,6- -	23,2 50,0 2,8		
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS INNERORTS AUSSERORTS	3061 1080 1981	160 39 121	1714 565 1149	2353 845 1508	3280 1193 2087	189 43 146	1980 605 1375	2503 916 1587	6,7- 9,5- 5,1-	15,4- 9,3- 17,1-	13,4- 6,6- 16,4-	6,0- 7,8- 5,0-		
ABK.V.FAHRP.N.LINKS INNERORTS AUSSERORTS	2162 699 1463	144 32 112	1262 364 898	1570 540 1030	2287 714 1573	138 25 113	1363 378 985	1770 592 1178	5,5- 2,1- 7,0-	4,3 28,0 0,9-	7,4- 3,7- 8,8-	11,3- 8,8- 12,6-		
UNFALL ANDERER ART INNERORTS AUSSERORTS	2207 1603 604	36 18 18	688 458 230	1875 1361 514	2356 1711 645	54 21 33	776 509 267	1972 1412 560	6,3- 6,3- 6,4-	33,3- 14,3- 45,5-	11,4- 10,0- 13,9-	4,9- 3,6- 8,2-		
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	28801 20057 8744	878 318 560	11038 6267 4771	26830 18591 8239	30694 21482 9212	1011 371 640	12117 6842 5275	28252 19621 8631	6,2- 6,6- 5,1-	13,2- 14,3- 12,5-	8,9- 8,4- 9,6-	5,0- 5,3- 4,6-		

	JANUAR BIS APRIL 1982				JANUAR BIS APRIL 1981				ZU-		BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL										PROZENT			
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	6146	53	1474	6055	6827	78	1721	6694	10,0-	32,1-	14,4-	9,6-		
INNERORTS	5163	31	1123	4992	5860	48	1360	5619	11,9-	35,4-	17,4-	11,2-		
AUSSERORTS	983	22	351	1063	967	30	361	1075	1,7	26,7-	2,8-	1,1-		
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	9023	117	1892	10406	9368	114	1850	10896	3,7-	2,6	2,3	4,5-		
INNERORTS	5562	21	756	6215	5933	21	785	6697	6,3-	-	3,7-	7,2-		
AUSSERORTS	3461	96	1136	4191	3435	93	1065	4199	0,8	3,2	6,7	0,2-		
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	2956	46	776	2946	3263	70	946	3286	9,4-	34,3-	18,0-	10,4-		
INNERORTS	1910	20	392	1839	2049	30	442	1943	6,8-	33,3-	11,3-	5,4-		
AUSSERORTS	1046	26	384	1107	1214	40	504	1343	13,8-	35,0-	23,8-	17,6-		
ENTGEGENKOMMT	10287	648	5818	11704	11177	666	6155	12725	8,0-	2,7-	5,5-	8,0-		
INNERORTS	5468	107	2150	6050	5894	116	2277	6493	7,2-	7,8-	5,6-	6,8-		
AUSSERORTS	4819	541	3668	5654	5283	550	3378	6232	8,8-	1,6-	5,4-	9,3-		
EINBIEGT OD. KREUZT	26181	395	8052	27205	28171	417	8649	29698	7,1-	5,3-	6,9-	8,4-		
INNERORTS	21643	187	5712	22215	23241	183	6169	24312	6,9-	2,2	7,4-	8,6-		
AUSSERORTS	4538	208	2340	4990	4930	234	2480	5386	8,0-	11,1-	5,7-	7,4-		
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	15007	745	6565	9377	16879	831	7440	10384	11,1-	10,4-	11,8-	9,7-		
INNERORTS	14041	552	6035	8893	15740	646	6811	9787	10,8-	14,6-	11,4-	9,1-		
AUSSERORTS	966	193	530	484	1139	185	629	597	15,2-	4,3	15,7-	18,9-		
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	451	12	134	427	452	15	136	412	0,2-	20,0-	1,5-	3,6		
INNERORTS	210	1	46	210	217	4	55	178	3,2-	x	16,4-	18,0		
AUSSERORTS	241	11	88	217	235	11	81	234	2,6	-	8,6	7,3-		
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	11246	503	5700	9230	11605	557	6054	9387	3,1-	9,7-	5,9-	1,7-		
INNERORTS	3753	113	1737	3148	4185	124	1910	3461	10,3-	8,9-	9,1-	9,1-		
AUSSERORTS	7493	390	3963	6082	7420	433	4144	5926	1,0	9,9-	4,4-	2,6		
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	8759	450	4539	7149	8828	455	4638	7305	0,8-	1,1-	2,1-	2,1-		
INNERORTS	2792	96	1246	2408	3064	109	1447	2641	8,9-	11,9-	13,9-	8,8-		
AUSSERORTS	5967	354	3293	4741	5764	346	3191	4664	3,5	2,3	3,2	1,7		
UNFALL ANDERER ART	6107	132	2000	5182	6287	139	2136	5276	2,9-	5,0-	6,4-	1,8-		
INNERORTS	4390	59	1317	3681	4504	65	1378	3657	2,5-	9,2-	4,4-	0,7		
AUSSERORTS	1717	73	683	1501	1783	74	758	1619	3,7-	1,4-	9,9-	7,3-		
INSGESAMT	96163	3101	36950	89681	102857	3342	39725	96063	6,5-	7,2-	7,0-	6,7-		
INNERORTS	64932	1187	20514	59651	70687	1346	22634	64788	8,2-	11,8-	9,4-	7,9-		
AUSSERORTS	31231	1914	16436	30030	32170	1996	17091	31275	2,9-	4,1-	3,8-	4,0-		

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)			
		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHADEN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
APRIL 1982					APRIL 1981				PERSONEN PROZENT			
ANZAHL												
FAHRUNFALL	5664	347	3264	4530	6071	367	3654	4901	6,7-	5,5-	10,7-	7,6-
INNERORTS	2242	82	1128	1870	2503	79	1195	2100	10,4-	3,8	5,6-	11,0-
AUSSERORTS	3422	265	2136	2660	3568	288	2459	2801	4,1-	8,0-	13,1-	5,0-
ARBIEGE-UNFALL	4231	56	1192	4309	4512	68	1405	4475	6,2-	17,7-	15,2-	3,7-
INNERORTS	3429	23	833	3450	3612	30	963	3513	5,1-	23,3-	13,5-	1,8-
AUSSERORTS	802	33	359	859	900	38	442	962	10,9-	13,2-	18,8-	10,7-
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	6456	114	2149	6637	6816	125	2282	6936	5,3-	8,8-	5,8-	4,3-
INNERORTS	5307	53	1516	5366	5596	58	1612	5626	5,2-	8,6-	6,0-	4,6-
AUSSERORTS	1151	61	633	1271	1220	67	670	1310	5,7-	9,0-	5,5-	3,0-
ÜBERSCHREITEN- UNFALL	3098	123	1369	2028	3539	150	1574	2207	12,5-	18,0-	13,0-	8,1-
INNERORTS	2930	96	1285	1935	3338	120	1469	2102	12,2-	20,0-	12,5-	8,0-
AUSSERORTS	168	27	84	93	201	30	105	105	16,4-	10,0-	20,0-	11,4-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	906	8	225	820	993	7	258	934	8,8-	x	12,8-	12,2-
INNERORTS	843	4	195	762	927	5	227	874	9,1-	x	14,1-	12,8-
AUSSERORTS	63	4	30	58	66	2	31	60	4,6-	x	3,2-	3,3-
UNFALL IM LÄNGS- VERKEHR	5166	136	1655	5720	5337	178	1717	5863	3,2-	23,6-	3,6-	2,4-
INNERORTS	3094	25	668	3317	3170	43	682	3402	2,4-	41,9-	2,1-	2,5-
AUSSERORTS	2072	111	987	2403	2167	135	1035	2461	4,4-	17,8-	4,6-	2,4-
SONSTIGER UNFALL	3278	94	1184	2786	3426	116	1227	2936	4,3-	19,0-	3,5-	5,1-
INNERORTS	2212	35	642	1891	2336	36	694	2004	5,3-	2,8-	7,5-	5,6-
AUSSERORTS	1066	59	542	895	1090	80	533	932	2,2-	26,3-	1,7	4,0-
INSGESAMT	28801	878	11038	26830	30694	1011	12117	28252	6,2-	13,2-	6,9-	5,0-
INNERORTS	20057	318	6267	18591	21482	371	6842	19621	6,6-	14,3-	8,4-	5,3-
AUSSERORTS	8744	560	4771	8239	9212	640	5275	8631	5,1-	12,5-	9,6-	4,6-

FAHRUNFALL INNERORTS AUSSERORTS	JANUAR BIS APRIL 1982				JANUAR BIS APRIL 1981				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
	23068	1164	12102	20366	24157	1237	12785	21556	4,5-	5,9-	5,4-	5,5-
	8768	262	3892	7995	9896	281	4336	8965	11,4-	6,8-	10,2-	10,8-
	14300	902	8210	12371	14261	956	8449	12591	0,3	5,7-	2,8-	1,8-
ABWIEGE-UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	12444	137	3568	12691	13106	172	3911	13323	5,1-	20,4-	8,8-	4,8-
	10233	71	2532	10271	10724	89	2836	10634	4,6-	20,2-	10,7-	3,4-
	2211	66	1036	2420	2382	83	1075	2689	7,2-	20,5-	3,6-	10,0-
EINWIEGEN/KREUZEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	18775	308	5915	19581	20354	316	6247	21641	7,8-	2,5-	5,3-	9,5-
	15356	138	4168	15810	16656	140	4396	17565	7,8-	1,4-	5,2-	10,0-
	3419	170	1747	3771	3698	176	1851	4076	7,6-	3,4-	5,6-	7,5-
ÜBERSCHREITEN- UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	12449	615	5672	7522	14177	694	6414	8453	12,2-	11,4-	11,6-	11,0-
	11816	480	5322	7238	13443	567	6024	8115	12,1-	15,4-	11,7-	10,8-
	633	135	350	284	734	127	390	338	13,8-	6,3	10,3-	16,0-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	3068	31	761	2856	3455	33	927	3158	11,2-	6,1-	17,9-	9,6-
	2790	18	655	2576	3186	26	795	2940	12,4-	30,8-	17,6-	12,4-
	278	13	106	280	269	7	132	218	3,3	x	19,7-	28,4
UNFALL IM LÄNGS- VERKEHR INNERORTS AUSSERORTS	16632	519	5513	18232	17655	566	5802	19407	5,8-	8,3-	5,0-	6,1-
	9432	85	2077	10086	10086	125	2219	10869	6,5-	32,0-	6,4-	7,2-
	7200	434	3436	8146	7569	441	3583	8538	4,9-	1,6-	4,1-	4,6-
SONSTIGER UNFALL INNERORTS AUSSERORTS	9727	327	3419	8433	9953	324	3639	8525	2,3-	0,9	6,1-	1,1-
	6537	133	1868	5675	6696	118	2028	5700	2,4-	12,7	7,9-	0,4-
	3190	194	1551	2758	3257	206	1611	2825	2,1-	5,8-	3,7-	2,4-
INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS	96163	3101	36950	89681	102857	3342	39725	96063	6,5-	7,2-	7,0-	6,7-
	64932	1187	20514	59651	70687	1346	22634	64788	8,2-	11,8-	9,4-	7,9-
	31231	1914	16436	30030	32170	1996	17091	31275	2,9-	4,1-	3,8-	4,0-

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.5 AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	APRIL 1982 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		APRIL 1981 UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN		APRIL 82 MIT PERSONEN- SCHADEN		JANUAR - UNFAELLE PERSONEN- SCHADEN		APRIL 81 MIT PERSONEN- SCHADEN		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT					
FUEHRER VON																
MOFAS, MOPEDS	2922	194	4062	261	28,1-	25,7-	8111	564	11126	757	27,1-	25,5-				
INNERORTS	2398	171	3344	222	28,3-	23,0-	6684	480	9294	643	28,1-	25,4-				
AUSSERORTS	524	23	718	39	27,0-	41,0-	1427	84	1832	114	22,1-	26,3-				
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLEKN	5915	774	5285	671	11,9	15,4	11702	1554	9422	1196	24,2	29,9				
INNEPORTS	4265	634	3717	517	14,7	22,6	8903	1292	6942	955	28,2	35,3				
AUSSERORTS	1650	140	1568	154	5,2	9,1-	2799	262	2480	241	12,9	8,7				
PERSONENKRAFTWAGEN	34067	66318	35711	60145	4,6-	10,3	121812	266088	130953	266192	7,0-	0,0-				
INNERORTS	23239	51663	24697	46700	5,9-	10,6	80308	206634	88204	206856	9,0-	0,1-				
AUSSERORTS	10828	14655	11014	13445	1,7-	9,0	41504	59454	42749	59336	2,9-	0,2				
BUSSEN	417	494	463	536	9,9-	7,8-	1792	2906	2061	2950	13,1-	1,5-				
INNERORTS	340	410	376	430	9,6-	4,7-	1429	2336	1628	2293	12,2-	1,9				
AUSSERORTS	77	84	87	106	11,5-	20,8-	363	570	433	657	16,2-	13,3-				
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2319	4971	2582	5156	10,2-	3,6-	8907	21715	10200	23111	12,7-	6,1-				
INNEPORTS	1355	3356	1427	3394	5,1-	1,1-	4793	14603	5527	15040	13,3-	2,9-				
AUSSERORTS	964	1615	1155	1762	16,5-	8,4-	4114	7112	4673	8071	12,0-	11,9-				
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	209	279	209	266	-	4,9	526	843	503	754	4,6	11,8				
INNERORTS	69	137	75	118	8,0-	16,1	180	427	201	390	10,5-	9,5				
AUSSERORTS	140	142	134	148	4,5	4,1-	346	416	302	364	14,6	14,3				
SONDERKRAFTFAHRZG- NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	135	294	167	264	19,2-	11,4	555	1278	595	1184	6,7-	7,9				
INNERORTS	98	219	112	202	12,5-	8,4	365	961	390	895	6,4-	7,4				
AUSSERORTS	37	75	55	62	32,7-	21,0	190	317	205	289	7,3-	9,7				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	45984	73324	48479	67299	5,2-	9,0	153405	294948	164860	296144	7,0-	0,4-				
INNERORTS	31764	56590	33748	51583	5,9-	9,7	102662	226733	112186	227072	8,5-	0,2-				
AUSSERORTS	14220	16734	14731	15716	3,5-	6,5	50743	68215	52674	69072	3,7-	1,3-				
DAR. FLUECHTIG	1907	5679	2144	5342	11,1-	6,3	6979	25033	7552	25322	7,6-	1,2-				
INNERORTS	1247	4245	1453	3999	14,2-	6,2	4710	19025	5170	19313	8,9-	1,5-				
AUSSERORTS	660	1434	691	1343	4,5-	6,8	2269	6008	2382	6009	4,8-	0,0-				
FAHRRRAEDERN	4693	111	5099	102	8,0-	8,8	11540	286	11836	315	2,5-	9,2-				
INNERORTS	4146	89	4412	90	6,0-	1,1-	10236	240	10384	264	1,4-	9,1-				
AUSSERORTS	547	22	687	12	20,4-	83,3	1304	46	1452	51	10,2-	9,8-				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1643	24	1885	27	12,8-	11,1-	3801	76	4020	79	5,5-	3,8-				
INNERORTS	1480	18	1665	21	11,1-	14,3-	3434	63	3623	67	5,2-	6,0-				
AUSSERORTS	163	6	220	6	25,9-	-	367	13	397	12	7,6-	8,3				
ANDEREN FAHRZEUGEN	330	1432	443	1527	25,5-	6,2-	1171	7029	1550	7289	24,5-	3,6-				
INNERORTS	263	1274	339	1362	22,4-	6,5-	927	6310	1169	6452	20,7-	2,2-				
AUSSERORTS	67	158	104	165	35,6-	4,3-	244	719	381	837	36,0-	14,1-				
FUSSGAENGER	4076	87	4572	93	10,9-	6,5-	16917	405	18906	473	10,5-	14,4-				
INNERORTS	3803	70	4251	82	10,5-	14,6-	15746	348	17546	397	10,3-	12,4-				
AUSSERORTS	273	17	321	11	15,0-	54,5	1171	57	1360	76	13,9-	25,0-				
DAR. UNTER 15 JAHREN	1543	15	2033	13	24,1-	15,4	6198	77	7264	72	14,7-	6,9				
INNERORTS	1464	9	1923	13	23,9-	X	5943	67	6913	67	14,0-	-				
AUSSERORTS	79	6	110	-	28,2-	X	255	10	351	5	27,4-	X				
65 JAHRE U. AELTER	756	9	760	11	0,5-	X	3209	58	3470	63	7,5-	7,9-				
INNERORTS	720	6	730	11	1,4-	X	3017	52	3295	56	8,4-	7,2-				
AUSSERORTS	36	3	30	-	20,0	X	192	6	175	7	9,7	X				
ANDERE PERSONEN	42	20	41	11	2,4	81,8	181	87	140	47	29,3	85,1				
INNERORTS	31	11	26	6	19,2	X	130	44	96	28	35,4	57,1				
AUSSERORTS	11	9	15	5	26,7-	X	51	43	44	19	15,9	X				
INSGESAMT	55125	74974	58634	69032	6,0-	8,6	183214	302755	197292	304268	7,1-	0,5-				
INNERORTS	40007	58034	42776	53123	6,5-	9,2	129701	233675	141381	234213	8,3-	0,2-				
AUSSERORTS	15118	16940	15858	15909	4,7-	6,5	53513	69080	55911	70055	4,3-	1,4-				
DAR. UNTER 15 JAHREN	3230	58	3954	64	18,3-	9,4-	10109	207	11375	221	11,1-	6,3-				
INNERORTS	2976	42	3621	55	17,8-	23,6-	9463	175	10614	196	10,9-	10,7-				
AUSSERORTS	254	16	333	9	23,7-	X	646	32	761	25	15,1-	28,0				
65 JAHRE U. AELTER	2680	2465	2787	2283	3,8-	8,0	8984	9012	9573	9074	6,2-	0,7-				
INNERORTS	2036	1924	2223	1795	8,4-	7,2	7064	7054	7681	7230	8,0-	2,4-				
AUSSERORTS	644	541	564	488	14,2	10,9	1920	1958	1892	1844	1,5	6,2				

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE

4.6 VERUNGLUECKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	APRIL		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- ABNAH- ME(-)	APRIL		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- ABNAH- ME(-)
	1982	1981		1982	1981		1982	1981		1982	1981	
	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER												
VON												
MOFAS, MOPEDS	39	54	27,8-	96	148	35,1-	829	1248	33,6-	2441	3447	29,2-
INNERORTS	15	23	34,8-	44	69	36,2-	614	942	34,8-	1802	2626	31,4-
AUSSEORTS	24	31	22,6-	52	79	34,2-	215	306	29,7-	639	821	22,2-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	152	144	5,6	258	240	7,5	2174	2047	6,2	4158	3522	18,1
INNERORTS	63	49	28,6	98	89	10,1	1309	1177	11,2	2705	2193	23,3
AUSSEORTS	89	95	6,3-	160	151	6,0	865	870	0,6-	1453	1329	9,3
PERSONENKRAFTWAGEN	425	500	15,0-	1648	1782	7,5-	5068	5418	6,5-	19612	20804	5,7-
INNERORTS	76	95	20,0-	305	369	17,4-	1852	1926	3,9-	6941	7740	10,3-
AUSSEORTS	349	405	13,8-	1343	1413	5,0-	3216	3492	7,9-	12671	13064	3,0-
BUSSEN	-	3	X	6	6	-	14	31	54,8-	128	152	15,8-
INNERORTS	-	1	X	4	3	X	12	19	36,9-	83	82	1,2
AUSSEORTS	-	2	X	2	3	X	2	12	X	45	70	35,7-
GUETTERKRAFTFAHR- ZEUGEN	14	16	12,5-	73	48	52,1	146	172	15,1-	609	691	11,9-
INNERORTS	2	4	X	17	10	70,0	34	37	8,1-	153	195	21,5-
AUSSEORTS	12	12	-	56	38	47,4	112	135	17,0-	456	496	8,1-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	4	1	X	13	7	X	18	22	18,2-	57	57	-
INNERORTS	-	-	-	3	2	X	6	8	X	20	23	13,1-
AUSSEORTS	4	1	X	10	5	X	12	14	14,3-	37	34	8,8
SONDERKRAFTFAHRZE. NICHT Z.LASTENBE- FOERDERUNG	1	2	X	6	9	X	8	17	X	64	60	6,7
INNERORTS	-	-	-	4	4	-	3	10	X	26	36	27,8-
AUSSEORTS	1	2	X	2	5	X	5	7	X	38	24	58,3
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	635	720	11,8-	2100	2240	6,3-	8257	8955	7,8-	27069	28733	5,8-
INNERORTS	156	172	9,3-	475	546	13,0-	3830	4119	7,0-	11730	12895	9,0-
AUSSEORTS	479	548	12,6-	1625	1694	4,1-	4427	4836	8,5-	15339	15838	3,2-
FAHRRADERN	86	108	20,4-	218	243	10,3-	1207	1367	11,7-	3089	3338	7,5-
INNERORTS	46	63	27,0-	126	134	6,0-	983	1076	8,7-	2547	2720	6,6-
AUSSEORTS	40	45	11,1-	92	109	15,6-	224	291	23,0-	542	618	12,3-
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	22	27	18,5-	43	48	10,4-	467	559	16,5-	1120	1212	7,6-
INNERORTS	13	12	8,3	28	25	12,0	396	457	13,4-	960	1030	6,8-
AUSSEORTS	9	15	X	15	23	34,8-	71	102	30,4-	160	182	12,1-
ANDEREN FAHRZEUGEN	2	1	X	4	1	X	13	17	23,5-	34	51	33,3-
INNERORTS	2	1	X	3	1	X	12	13	7,7-	26	41	36,6-
AUSSEORTS	-	-	-	1	-	X	1	4	X	8	10	X
FUSSGAENGER	154	180	14,5-	777	853	8,9-	1555	1774	12,4-	6731	7582	11,2-
INNERORTS	114	135	15,6-	583	663	12,1-	1438	1631	11,8-	6193	6961	11,0-
AUSSEORTS	40	45	11,1-	194	190	2,1	117	143	18,2-	538	621	13,4-
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	28	42	33,3-	102	137	25,6-	625	876	28,7-	2638	3102	15,0-
INNERORTS	22	33	33,3-	80	112	28,6-	589	818	28,0-	2495	2912	14,3-
AUSSEORTS	6	9	X	22	25	12,0-	36	58	37,9-	143	190	24,7-
65 JAHRE U.AELTER	56	76	26,3-	353	387	8,8-	335	323	3,7	1479	1588	6,9-
INNERORTS	45	65	30,8-	297	336	11,6-	318	310	2,6	1386	1510	8,2-
AUSSEORTS	11	11	-	56	51	9,8	17	13	30,8	93	78	19,2
ANDERE PERSONEN	1	2	X	2	5	X	6	4	X	27	21	28,6
INNERORTS	-	-	-	-	2	X	4	3	X	18	17	5,9
AUSSEORTS	1	2	X	2	3	X	2	1	X	9	4	X
INSGESAMT	878	1011	13,2-	3101	3342	7,2-	11038	12117	8,9-	36950	39725	7,0-
INNERORTS	318	371	14,3-	1187	1346	11,8-	6267	6842	8,4-	20514	22634	9,4-
AUSSEORTS	560	640	12,5-	1914	1995	4,1-	4771	5275	9,6-	16436	17091	3,8-
DAR.												
UNTER 15 JAHREN	62	87	28,7-	192	234	18,0-	1360	1712	20,6-	4609	5214	11,6-
INNERORTS	37	46	19,6-	118	146	19,2-	1100	1387	20,7-	3773	4302	12,3-
AUSSEORTS	25	41	39,0-	74	88	15,9-	260	325	20,0-	836	912	8,3-
65 JAHRE U.AELTER	146	163	10,4-	611	647	5,6-	807	823	2,0-	2929	3108	5,8-
INNERORTS	81	108	25,0-	401	436	8,0-	574	611	6,1-	2183	2361	7,5-
AUSSEORTS	65	55	18,2	210	211	0,5-	233	212	9,9	746	747	0,1-

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE						VERUNGLÜCKTE						INSGESAMT		ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	
APRIL		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-)	APRIL		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR BIS		ZU- ABNAH- ME (-)	APRIL		ZU- ABNAH- ME (-)	ORTSLAGE
1982	1981		1982	1981		1982	1981		1982	1981		1982	1981		
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	
FAHRER UND MITFAHRER															
VON															
1890	2619	27,8-	5192	7211	28,0-	2758	3921	29,7-	7729	10806	28,5-	MOFAS, MOPEDS			
1626	2251	27,8-	4497	6296	28,6-	2255	3216	29,9-	6343	8991	29,5-	INNERORTS			
264	368	28,3-	695	915	24,1-	503	705	28,7-	1386	1815	23,6-	AUSSERORTS			
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN															
4143	3642	13,6	8221	6563	25,3	6469	5833	10,9	12637	10325	22,4	INNERORTS			
3198	2750	16,3	6616	5147	28,6	4570	3976	14,9	9421	7429	26,8	AUSSERORTS			
945	892	5,9	1603	1416	13,2	1899	1857	2,3	3216	2896	11,0				
PERSONENKRAFTWAGEN															
14703	15230	3,5-	56176	60683	7,4-	20196	21148	4,5-	77436	83269	7,0	INNERORTS			
8343	8713	4,3-	31002	34684	10,6-	10271	10734	4,3-	38248	42793	10,6	AUSSERORTS			
6360	6517	2,4-	25174	25999	3,2-	9925	10414	4,7-	39188	40476	3,2				
BUSSEN															
216	298	27,5-	1099	1197	8,2-	230	332	30,7-	1233	1355	9,0	INNERORTS			
190	249	23,7-	836	898	6,9-	202	269	24,9-	923	983	6,1	AUSSERORTS			
26	49	46,9-	263	299	12,1-	28	63	55,6-	310	372	16,7				
GÜTERKRAFTFAHR- ZEUGEN															
446	539	17,3-	1954	2309	15,4-	606	727	16,7-	2636	3048	13,5	INNERORTS			
206	232	11,2-	822	989	16,9-	242	273	11,4-	992	1194	16,9	AUSSERORTS			
240	307	21,8-	1132	1320	14,3-	364	454	19,8-	1644	1854	11,3				
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN															
42	47	10,6-	143	100	43,0	64	70	8,6-	213	164	29,9	INNERORTS			
12	11	9,1	58	30	93,3	18	19	5,3-	81	55	47,3	AUSSERORTS			
30	36	16,7-	85	70	21,4	46	51	9,8-	132	109	21,1				
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FÖRDERUNG															
42	66	36,4-	189	223	15,3-	51	85	40,0-	259	292	11,3	INNERORTS			
28	44	36,4-	119	144	17,4-	31	54	42,6-	149	184	19,0	AUSSERORTS			
14	22	36,4-	70	79	11,4-	20	31	35,5-	110	108	1,9				
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS INNERORTS															
21482	22441	4,3-	72974	78286	6,8-	30374	32116	5,4-	102143	109259	6,5	AUSSERORTS			
13603	14250	4,6-	43952	48188	8,8-	17589	18541	5,1-	56157	61629	8,9				
7879	8191	3,8-	29022	30098	3,6-	12785	13575	5,8-	45986	47630	3,5				
FAHRRÄDERN															
3059	3253	6,0-	7442	7485	0,6-	4352	4728	8,0-	10749	11066	2,9	INNERORTS			
2809	2938	4,4-	6862	6838	0,4	3838	4077	5,9-	9535	9692	1,6	AUSSERORTS			
250	315	20,6-	580	647	10,4-	514	651	21,1-	1214	1374	11,7				
DAR. UNTER 15 JAHREN															
1051	1210	13,2-	2432	2559	5,0-	1540	1796	14,3-	3595	3819	5,9	INNERORTS			
975	1115	12,6-	2260	2381	5,1-	1384	1584	12,6-	3248	3436	5,5	AUSSERORTS			
76	95	20,0-	172	178	3,4-	156	212	26,4-	347	383	9,4				
ANDEREN FAHRZEUGEN															
74	64	15,6	258	254	1,6	89	82	8,5	296	306	3,3	INNERORTS			
67	60	11,7	221	230	3,9-	81	74	9,5	250	272	8,1	AUSSERORTS			
7	4	x	37	24	54,2	8	6	-	46	34	35,3				
FUSSGÄNGER															
2196	2470	11,1-	8918	9964	10,5-	3905	4424	11,7-	16426	18399	10,7	INNERORTS			
2098	2358	11,0-	6547	9485	9,9-	3650	4124	11,5-	15323	17109	10,4	AUSSERORTS			
98	112	12,5-	371	479	22,6-	255	300	15,0-	1103	1290	14,5				
DAR. UNTER 15 JAHREN															
842	1064	20,9-	3334	3892	14,3-	1495	1982	24,6-	6074	7131	14,8	INNERORTS			
806	1027	21,5-	3248	3768	13,8-	1417	1878	24,6-	5823	6792	14,3	AUSSERORTS			
36	37	2,7-	86	124	30,7-	78	104	25,0-	251	339	26,0-				
65 JAHRE U. ÄLTER															
349	355	1,7-	1329	1451	8,4-	740	754	1,9-	3161	3426	7,7	INNERORTS			
342	349	2,0-	1291	1412	8,6-	705	724	2,6-	2974	3258	8,7	AUSSERORTS			
7	6	x	38	39	2,6-	35	30	16,7	187	168	11,3				
ANDERE PERSONEN															
19	24	20,8-	89	74	20,3	26	30	13,3-	118	100	18,0	INNERORTS			
14	15	6,7-	69	47	46,8	18	18	-	87	66	31,8	AUSSERORTS			
5	9	x	20	27	25,9-	8	12	x	31	34	8,8				
INSGESAMT															
26830	28252	5,0-	89681	96063	6,7-	38746	41380	6,4-	129732	139130	6,8	INNERORTS			
18591	19621	5,3-	59651	64788	7,9-	25176	26834	6,2-	81352	86768	8,4	AUSSERORTS			
8239	8631	4,6-	30030	31275	4,0-	13570	14546	6,7-	48380	50362	3,9				
DAR. UNTER 15 JAHREN															
2816	3277	14,1-	8790	10051	12,6-	4238	5076	16,5-	13591	15499	12,3	INNERORTS			
2293	2703	15,2-	7188	8197	12,3-	3430	4136	17,1-	11079	12645	12,4	AUSSERORTS			
523	574	8,9-	1602	1854	13,6-	808	940	14,1-	2512	2854	12,0				
65 JAHRE U. ÄLTER															
1363	1529	10,9-	4516	5027	10,2-	2316	2515	7,9-	8056	8782	8,3	INNERORTS			
1026	1203	14,7-	3486	3942	11,6-	1681	1922	12,5-	6070	6739	9,9	AUSSERORTS			
337	326	3,4	1030	1085	5,1-	635	593	7,1	1986	2043	2,8				

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	37671	39907	5,6-	123631	132229	6,5-
	INNERORTS	25148	26734	5,9-	79917	86833	8,0-
	AUSSERORTS	12523	13173	4,9-	43714	45396	3,7-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3633	3881	6,4-	11996	13296	9,8-
	INNERORTS	2156	2289	5,7-	7323	8222	10,9-
	AUSSERORTS	1475	1592	7,4-	4673	5074	7,9-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3302	3528	6,4-	11025	12221	9,8-
	INNERORTS	2027	2119	4,4-	6891	7741	11,0-
	AUSSERORTS	1275	1409	9,5-	4134	4480	7,7-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	23	31	25,8-	95	89	6,7
	INNERORTS	13	21	38,1-	64	65	1,5-
	AUSSERORTS	10	10	-	31	24	29,2
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	152	162	6,2-	456	537	15,1-
	INNERORTS	35	43	18,6-	124	134	7,5-
	AUSSERORTS	117	119	1,7-	332	403	17,6-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	156	160	2,5-	420	449	6,5-
	INNERORTS	83	106	21,7-	244	282	13,5-
	AUSSERORTS	73	54	35,2	176	167	5,4
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	2771	2771	-	8360	8771	4,7-
	INNERORTS	1743	1745	0,1-	4902	5105	4,0-
	AUSSERORTS	1028	1026	0,2	3458	3666	5,7-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	770	826	6,8-	2175	2214	1,8-
	INNERORTS	656	700	6,3-	1764	1820	3,1-
	AUSSERORTS	114	126	9,5-	411	394	4,3
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	2001	1945	2,9	6185	6557	5,7-
	INNERORTS	1087	1045	4,0	3138	3285	4,5-
	AUSSERORTS	914	900	1,6	3047	3272	6,9-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	8018	8461	5,2-	32345	33942	4,7-
	INNERORTS	3928	4233	7,2-	14855	16403	9,4-
	AUSSERORTS	4090	4228	3,3-	17490	17539	0,3-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	970	1092	11,2-	2744	3013	8,9-
	INNERORTS	613	700	12,4-	1750	1974	11,4-
	AUSSERORTS	357	392	8,9-	994	1039	4,3-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	7048	7369	4,4-	29601	30929	4,3-
	INNERORTS	3315	3533	6,2-	13105	14429	9,2-
	AUSSERORTS	3733	3836	2,7-	16496	16500	0,0-
ABSTAND	ZUSAMMEN	2734	2839	3,7-	8156	8827	7,6-
	INNERORTS	1824	1898	3,9-	5406	6006	10,0-
	AUSSERORTS	910	941	3,3-	2750	2821	2,5-
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2664	2742	2,9-	7901	8577	7,9-
	INNERORTS	1785	1843	3,2-	5269	5865	10,2-
	AUSSERORTS	879	899	2,2-	2632	2712	3,0-
STARKES BREMSSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	70	97	27,8-	255	250	2,0
	INNERORTS	39	55	29,1-	137	141	2,8-
	AUSSERORTS	31	42	26,2-	118	109	8,3
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1978	2251	12,1-	5426	5994	9,5-
	INNERORTS	1036	1118	7,3-	2696	2828	4,7-
	AUSSERORTS	942	1133	16,9-	2730	3166	13,8-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	115	106	8,5	288	250	15,2
	INNERORTS	96	79	21,5	222	193	15,0
	AUSSERORTS	19	27	29,6-	66	57	15,8
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	312	339	8,0-	932	1127	17,3-
	INNERORTS	71	77	7,8-	218	253	13,8-
	AUSSERORTS	241	262	8,0-	714	874	18,3-
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS- LAGE	ZUSAMMEN	648	692	6,4-	1605	1708	6,0-
	INNERORTS	448	445	0,7	1096	1101	0,5-
	AUSSERORTS	200	247	19,0-	509	607	16,2-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	66	101	34,7-	211	252	16,3-
	INNERORTS	26	28	7,2-	63	62	1,6
	AUSSERORTS	40	73	45,2-	148	190	22,1-

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	165	166	0,6-	446	449	0,7-
	INNERORTS	25	22	13,6	62	67	7,5-
	AUSSERORTS	140	144	2,8-	384	382	0,5
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	128	171	25,2-	418	504	17,1-
	INNERORTS	46	81	43,2-	158	198	20,2-
	AUSSERORTS	82	90	8,9-	260	306	15,0-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	444	528	15,9-	1224	1348	9,2-
	INNERORTS	272	314	13,4-	725	779	6,9-
	AUSSERORTS	172	214	19,6-	499	569	12,3-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	100	148	32,4-	302	356	15,2-
	INNERORTS	52	72	27,8-	152	175	13,2-
	AUSSERORTS	48	76	36,9-	150	181	17,1-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	112	152	26,3-	430	559	23,1-
	INNERORTS	98	135	27,4-	376	466	19,3-
	AUSSERORTS	14	17	17,7-	54	93	41,9-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	88	116	24,1-	351	446	21,3-
	INNERORTS	81	103	21,4-	319	374	14,7-
	AUSSERORTS	7	13	x	32	72	55,6-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	24	36	33,3-	79	113	30,1-
	INNERORTS	17	32	46,9-	57	92	38,1-
	AUSSERORTS	7	4	x	22	21	4,8
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	301	323	6,8-	852	960	11,3-
	INNERORTS	244	272	10,3-	675	782	13,7-
	AUSSERORTS	57	51	11,8	177	178	0,6-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	5672	6104	7,1-	16878	18598	9,3-
	INNERORTS	4599	4938	6,9-	13642	15039	9,3-
	AUSSERORTS	1073	1166	8,0-	3236	3559	9,1-
NICHTBEACHTEN DER PEGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	753	815	7,6-	1961	2168	9,6-
	INNERORTS	722	788	8,4-	1884	2094	10,0-
	AUSSERORTS	31	27	14,8	77	74	4,1
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	4096	4353	5,9-	12129	13304	8,8-
	INNERORTS	3197	3393	5,8-	9429	10377	9,1-
	AUSSERORTS	899	960	6,4-	2700	2927	7,8-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	27	34	20,6-	93	123	24,4-
	INNERORTS	4	8	x	13	18	27,8-
	AUSSERORTS	23	26	11,5-	80	105	23,8-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	64	75	14,7-	144	149	3,4-
	INNERORTS	18	18	-	42	32	31,3
	AUSSERORTS	46	57	19,3-	102	117	12,8-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	636	656	3,1-	2146	2301	6,7-
	INNERORTS	590	608	3,0-	1973	2117	6,8-
	AUSSERORTS	46	48	4,2-	173	184	6,0-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	76	141	46,1-	324	429	24,5-
	INNERORTS	50	100	50,0-	254	319	20,4-
	AUSSERORTS	26	41	36,6-	70	110	36,4-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	20	30	33,3-	81	124	34,7-
	INNERORTS	18	23	21,7-	47	82	42,7-
	AUSSERORTS	2	7	x	34	42	19,1-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	5567	5841	4,7-	15658	16281	3,8-
	INNERORTS	4725	4926	4,1-	13349	13851	3,6-
	AUSSERORTS	842	915	8,0-	2309	2430	5,0-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	3357	3557	5,6-	9359	9824	4,7-
	INNERORTS	2767	2906	4,8-	7724	8140	5,1-
	AUSSERORTS	590	651	9,4-	1635	1684	2,9-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	773	798	3,1-	2337	2322	0,6
	INNERORTS	671	689	2,6-	2066	2023	2,1
	AUSSERORTS	102	109	6,4-	271	299	9,4-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	1437	1486	3,3-	3962	4135	4,2-
	INNERORTS	1287	1331	3,3-	3559	3688	3,5-
	AUSSERORTS	150	155	3,2-	403	447	9,9-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	1701	1788	4,9-	7384	7875	6,2-
	INNERORTS	1602	1680	4,7-	6959	7393	5,9-
	AUSSERORTS	99	108	8,3-	425	482	11,8-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	164	202	18,8-	722	955	24,4-
	INNERORTS	164	198	17,2-	721	944	23,6-
	AUSSERORTS	-	4	X	1	11	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	179	181	1,1-	933	1039	10,2-
	INNERORTS	177	178	0,6-	923	1021	9,6-
	AUSSERORTS	2	3	X	10	18	44,5-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	158	152	3,9	887	960	7,6-
	INNERORTS	155	150	3,3	874	947	7,7-
	AUSSERORTS	3	2	X	13	13	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	75	81	7,4-	329	405	18,8-
	INNERORTS	71	77	7,8-	298	370	19,5-
	AUSSERORTS	4	4	-	31	35	11,4-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1125	1172	4,0-	4513	4516	0,1-
	INNERORTS	1035	1077	3,9-	4143	4111	0,8
	AUSSERORTS	90	95	5,3-	370	405	8,7-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	319	270	18,1	946	881	7,4
	INNERORTS	283	241	17,4	754	719	4,9
	AUSSERORTS	36	29	24,1	192	162	18,5
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	55	53	3,8	191	191	-
	INNERORTS	40	43	7,0-	136	132	3,0
	AUSSERORTS	15	10	50,0	55	59	6,8-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	40	32	25,0	226	185	22,2
	INNERORTS	22	16	37,5	98	91	7,7
	AUSSERORTS	18	16	12,5	128	94	36,2
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	224	185	21,1	529	505	4,8
	INNERORTS	221	182	21,4	520	496	4,8
	AUSSERORTS	3	3	-	9	9	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	58	72	19,5-	325	367	11,5-
	INNERORTS	35	49	28,6-	214	254	15,8-
	AUSSERORTS	23	23	-	111	113	1,8-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	130	149	12,8-	347	400	13,3-
	INNERORTS	81	93	12,9-	223	251	11,2-
	AUSSERORTS	49	56	12,5-	124	149	16,8-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	45	61	26,2-	133	153	13,1-
	INNERORTS	35	45	22,2-	107	117	8,6-
	AUSSERORTS	10	16	37,5-	26	36	27,8-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	85	88	3,4-	214	247	13,4-
	INNERORTS	46	48	4,2-	116	134	13,4-
	AUSSERORTS	39	40	2,5-	98	113	13,3-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	4677	5005	6,6-	14528	15478	6,1-
	INNERORTS	2792	3117	10,4-	8543	9514	10,2-
	AUSSERORTS	1885	1888	0,2-	5985	5964	0,4
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANGEL	ZUSAMMEN	512	587	12,8-	1623	1658	2,1-
	INNERORTS	292	300	2,7-	895	913	2,0-
	AUSSERORTS	220	287	23,4-	728	745	2,3-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	71	67	6,0	319	289	10,4
	INNERORTS	47	42	11,9	203	186	9,1
	AUSSERORTS	24	25	4,0-	116	103	12,6
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	147	197	25,4-	458	495	7,5-
	INNERORTS	30	55	45,5-	105	143	26,6-
	AUSSERORTS	117	142	17,6-	353	352	0,3
BREMSEN	ZUSAMMEN	138	150	8,0-	390	416	6,3-
	INNERORTS	108	110	1,8-	302	305	1,0-
	AUSSERORTS	30	40	25,0-	88	111	20,7-
LENKUNG	ZUSAMMEN	29	25	16,0	83	92	9,6-
	INNERORTS	20	13	53,8	56	58	3,5-
	AUSSERORTS	9	12	X	27	34	20,6-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL		PROZENT	PROZENT	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	3	3	-	14	8	X
	INNERORTS	1	3	X	6	6	-
	AUSSERORTS	2	-	X	8	2	X
ANDERE MAENGEL	ZUSAMMEN	124	145	14,5-	359	358	0,3
	INNERORTS	86	77	11,7	223	215	3,7
	AUSSERORTS	36	68	44,1-	136	143	4,9-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3249	3791	14,3-	13104	15128	13,4-
	INNERORTS	3012	3520	14,4-	12155	14022	13,3-
	AUSSERORTS	237	271	12,6-	949	1106	14,2-
VERKEHRSTLECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	269	248	8,5	1180	1324	10,9-
	INNERORTS	225	215	4,7	1022	1134	9,9-
	AUSSERORTS	44	33	33,3	158	190	16,9-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	254	233	9,0	1112	1269	12,4-
	INNERORTS	210	200	5,0	960	1085	11,5-
	AUSSERORTS	44	33	33,3	152	184	17,4-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	2	1	X	8	7	X
	INNERORTS	2	1	X	6	6	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	1	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	1	2	X
	INNERORTS	-	-	-	1	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGEL	ZUSAMMEN	13	14	7,2-	59	46	28,3
	INNERORTS	13	14	7,2-	55	42	31,0
	AUSSERORTS	-	-	-	4	4	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2750	3269	15,9-	10969	12637	13,2-
	INNERORTS	2605	3081	15,5-	10380	11989	13,4-
	AUSSERORTS	145	188	22,9-	589	648	9,1-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	206	195	5,6	913	1002	8,9-
	INNERORTS	206	190	8,4	900	957	8,8-
	AUSSERORTS	-	5	X	13	15	13,3-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	15	25	40,0-	82	117	29,9-
	INNERORTS	15	25	40,0-	81	117	30,8-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	X
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	262	206	27,2	1051	1096	4,1-
	INNERORTS	254	201	26,4	1014	1068	5,1-
	AUSSERORTS	8	5	X	37	28	32,1
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	611	794	23,1-	2168	2610	16,9-
	INNERORTS	593	772	23,2-	2103	2548	17,5-
	AUSSERORTS	18	22	18,2-	65	62	4,8
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1503	1908	21,2-	6124	7178	14,7-
	INNERORTS	1409	1777	20,7-	5739	6730	14,7-
	AUSSERORTS	94	131	28,3-	385	448	14,1-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	153	141	8,5	631	634	0,5-
	INNERORTS	128	116	10,3	543	539	0,7
	AUSSERORTS	25	25	-	88	95	7,4-
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	24	25	4,0-	149	177	15,8-
	INNERORTS	23	24	4,2-	131	157	16,6-
	AUSSERORTS	1	1	-	18	20	10,0-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE	ZUSAMMEN	25	25	-	115	136	15,5-
	INNERORTS	5	3	X	23	17	35,3
	AUSSERORTS	20	22	9,1-	92	119	22,7-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	59	75	21,3-	198	242	18,2-
	INNERORTS	57	72	20,8-	192	221	13,1-
	AUSSERORTS	2	3	X	6	21	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	122	149	18,1-	493	612	19,5-
	INNERORTS	97	125	22,4-	407	504	19,3-
	AUSSERORTS	25	24	4,2	86	108	20,4-

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME (-)	JANUAR BIS		APRIL	ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1982	1981		1982	1981		
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT	
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	1584	1282	23,6	16259	17838	8,9-	
	INNERORTS	807	778	3,7	7210	8780	17,9-	
	AUSSERORTS	777	504	54,2	9049	9058	0,1-	
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	1523	1220	24,8	15947	17497	8,9-	
	INNERORTS	766	740	3,5	7039	8587	18,0-	
	AUSSERORTS	757	480	57,7	8908	8910	0,0-	
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	132	143	7,7-	214	214	-	
	INNERORTS	95	110	13,6-	150	159	5,7-	
	AUSSERORTS	37	33	12,1	64	55	16,4	
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	27	29	5,9-	57	66	13,6-	
	INNERORTS	19	22	13,6-	30	40	25,0-	
	AUSSERORTS	8	7	X	27	26	3,8	
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	458	139	X	12307	12908	4,7-	
	INNERORTS	72	29	X	4580	5496	16,7-	
	AUSSERORTS	386	110	X	7727	7412	4,2	
REGEN	ZUSAMMEN	853	859	0,7-	3117	4105	24,1-	
	INNERORTS	550	552	0,4-	2129	2769	23,1-	
	AUSSERORTS	303	307	1,3-	988	1336	26,1-	
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	53	50	6,0	252	204	23,5	
	INNERORTS	30	27	11,1	150	123	22,0	
	AUSSERORTS	23	23	-	102	81	25,9	
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	54	58	6,9-	296	316	6,3-	
	INNERORTS	35	35	-	158	177	10,7-	
	AUSSERORTS	19	23	17,4-	138	139	0,7-	
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	7	6	X	157	138	13,8	
	INNERORTS	1	3	X	68	61	11,5	
	AUSSERORTS	6	3	X	89	77	15,6	
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	47	52	9,6-	139	178	21,9-	
	INNERORTS	34	32	6,3	90	116	22,4-	
	AUSSERORTS	13	20	35,0-	49	62	21,0-	
NICHT ORDNUNGSGEMAEßER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	3	3	-	9	11	X	
	INNERORTS	3	2	X	8	7	X	
	AUSSERORTS	-	1	X	1	4	X	
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	1	X	5	11	X	
	INNERORTS	2	1	X	4	8	X	
	AUSSERORTS	1	-	X	1	3	X	
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN	ZUSAMMEN	1	-	X	2	3	X	
	INNERORTS	1	-	X	1	1	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	1	2	X	
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	262	300	12,7-	1878	1772	6,0	
	INNERORTS	116	133	12,8-	671	743	9,7-	
	AUSSERORTS	146	167	12,6-	1207	1029	17,3	
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	29	109	73,4-	995	559	78,0	
	INNERORTS	11	31	64,5-	226	158	43,0	
	AUSSERORTS	18	78	76,9-	769	401	91,8	
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	56	69	18,9-	205	439	53,3-	
	INNERORTS	21	33	36,4-	77	199	61,3-	
	AUSSERORTS	35	36	2,8-	128	240	46,7-	
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	106	96	10,4	447	399	12,0	
	INNERORTS	70	64	9,4	318	287	10,8	
	AUSSERORTS	36	32	12,5	129	112	15,2	
SEITENWIND	ZUSAMMEN	67	23	X	203	340	40,3-	
	INNERORTS	13	4	X	35	79	55,7-	
	AUSSERORTS	54	19	X	168	261	35,6-	
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	4	3	X	28	35	20,0-	
	INNERORTS	1	1	-	15	20	25,0-	
	AUSSERORTS	3	2	X	13	15	13,3-	

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS APRIL		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1982	1981		1982	1981	
		ANZAHL	ANZAHL		ANZAHL	ANZAHL	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	333	344	3,2-	902	897	0,6
	INNERORTS	124	137	9,5-	349	356	2,0-
	AUSSERORTS	209	207	1,0	553	541	2,2
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	12	24	50,0-	58	74	21,6-
	INNERORTS	8	16	X	44	53	17,0-
	AUSSERORTS	4	8	X	14	21	33,3-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	143	124	15,3	367	339	8,3
	INNERORTS	2	8	X	15	22	31,8-
	AUSSERORTS	141	116	21,6	352	317	11,0
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	125	134	6,7-	315	324	2,8-
	INNERORTS	80	86	7,0-	198	199	0,5-
	AUSSERORTS	45	48	6,3-	117	125	6,4-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	53	62	14,5-	162	160	1,3
	INNERORTS	34	27	25,9	92	82	12,2
	AUSSERORTS	19	35	45,7-	70	78	10,3-
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	100	113	11,5-	326	307	6,2
	INNERORTS	50	59	15,3-	186	171	8,8
	AUSSERORTS	50	54	7,4-	140	136	2,9
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	5	12	X	37	38	2,6-
	INNERORTS	4	8	X	28	29	3,5-
	AUSSERORTS	1	4	X	9	9	-
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	43716	46336	5,7-	157760	169867	7,1-
	INNERORTS	29553	31669	6,7-	101411	111847	9,3-
	AUSSERORTS	14163	14667	3,4-	56349	58020	2,9-

4.8 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM APRIL 1982 NACH TAGEN
AUF AUTOPAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	37	4	12	21	5	18	28	80	117
2.	34	1	17	16	1	19	33	109	143
3.	40	-	7	33	-	8	48	77	117
4.	43	3	9	31	4	27	59	59	102
5.	25	-	6	19	-	6	32	93	118
6.	29	1	8	20	1	13	26	80	109
7.	37	4	8	25	4	11	40	124	161
8.	67	4	6	57	5	7	98	250	317
9.	66	6	18	42	9	27	84	169	235
10.	32	-	9	23	-	13	46	91	123
11.	56	1	22	33	1	30	70	139	195
12.	102	3	20	79	3	38	153	248	350
13.	53	1	16	36	1	20	63	159	212
14.	38	1	13	24	1	14	32	82	120
15.	27	3	3	21	3	6	26	68	95
16.	55	1	14	40	2	20	64	90	145
17.	21	2	6	13	2	13	26	68	89
18.	33	3	6	24	3	15	59	45	78
19.	35	-	12	23	-	20	32	78	113
20.	24	-	6	18	-	9	32	49	73
21.	25	1	4	20	1	7	30	64	89
22.	29	-	7	22	-	10	30	80	109
23.	43	2	18	23	3	20	38	120	163
24.	47	2	12	33	2	19	66	79	126
25.	26	2	6	18	2	8	31	43	69
26.	37	5	8	24	5	9	42	90	127
27.	25	1	6	18	1	8	26	53	78
28.	31	1	11	19	1	12	28	59	90
29.	53	-	20	33	-	24	56	123	176
30.	36	1	12	23	1	15	37	141	177
INSGESAMT	1206	53	322	831	61	466	1435	3010	4215

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1978	63 814	2 589	87 274	89 863
		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	56 037	1 847	76 975	78 822
	Dezember	1981	4 273	129	5 830	5 959
	Dezember	1980	4 744	216	6 405	6 621
Dänemark		1978	15 705	849	19 517	20 366
		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 615	661	13 937	14 598
	Dezember	1981	757	53	905	958
	Dezember	1980	955	62	1 118	1 180
Frankreich		1978	238 815	11 957	327 740	339 697
		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	248 469	12 543	339 632	352 175
	Dezember	1980	20 292	1 052	27 365	28 417
	Dezember	1979	22 059	1 081	30 067	31 148
Großbritannien ²⁾		1978	264 769	6 831	342 964	349 795
		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
	Oktober	1981	...	606	31 378	31 984
	Oktober	1980	...	575	30 502	31 077
Italien		1978	152 953	7 965	207 556	215 521
		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	...	8 528	220 385	228 913
		1981	...	8 063	216 853	224 916
	November	1981	...	649	16 050	16 699
	Dezember	1981	...	636	16 102	16 738
Niederlande		1977	55 724	2 583	64 476	67 059
		1978	53 547	2 294	62 130	64 424
		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 500	1 997	56 623	58 620
	Oktober	1981	4 540	150	5 170	5 320
	Oktober	1980	4 900	191	5 630	5 821
Österreich		1978	43 592	1 886	59 043	60 929
		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	45 097	1 648	60 562	62 210
	Januar	1982	2 302	96	3 248	3 344
	Februar	1982	2 301	92	3 059	3 151
Schweden		1978	16 028	1 034	20 573	21 607
		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	14 801	784	18 554	19 338
	Januar	1982	745	36	973	1 009
	Februar	1982	633	33	940	973
Schweiz		1977	25 066	1 302	31 206	32 508
		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	...	1 165	31 600	32 765
Vereinigte Staaten		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.
2) Ohne Nordirland